

Die Seiten stellten bedeutende Erfolge bei der Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der DDR fest und äußerten ihre Bereitschaft, den Weg der Vertiefung der Kooperation und der Spezialisierung der Produktion, der Erhöhung der gegenseitigen Interessiertheit zwischen den Zweigen der Volkswirtschaft und den Staats- und Wirtschaftsorganen beider Länder am Ausbau langfristiger stabiler Wirtschaftsbeziehungen, einschließlich der gemeinsamen Entwicklung großer wissenschaftlich-technischer Probleme, weiterzugehen.

Geleitet von den Beschlüssen der XXIII. und der XXIV. RGW-Tagung, werden die Sowjetunion und die DDR auch fernerhin ihre Bemühungen auf die Verwirklichung der sozialistischen Wirtschaftsintegration konzentrieren, die in der gegenwärtigen Etappe zu einer der wichtigsten Richtungen bei der Festigung der Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft und bei der Steigerung ihrer Wirtschaftsmacht wurde.

Bei der Erörterung der internationalen Probleme erklärten die Repräsentanten der DDR, daß das vom XXIV. Parteitag der KPdSU beschlossene Friedensprogramm in der DDR allgemeine Zustimmung fand und als Ausdruck der gemeinsamen Ziele und Interessen beider Länder betrachtet wird. Es entspricht den Prinzipien der internationalen Politik, von denen sich alle Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages leiten lassen.

Die Seiten äußerten die Überzeugung, daß trotz der Aktivität der Gegner der Entspannung auf dem europäischen Kontinent und vor allem der aggressiven Kreise der USA und der revanchistischen Kräfte in der BRD reale Voraussetzungen für die Festigung des Friedens in Europa bestehen.

Die Teilnehmer des Treffens hoben die Bereitschaft ihrer Länder hervor, alles Notwendige für die baldigste Einberufung der gesamteuropäischen Konferenz zu tun, die praktische Maßnahmen zur Festigung der Sicherheit und zur Entwicklung der friedlichen Zusammenarbeit in Europa festlegen soll.

Die Seiten stellten fest, daß der Abschluß der Verträge zwischen der UdSSR und der BRD, zwischen der VR Polen und der BRD einen wichtigen Schritt zur Gesundung der Atmosphäre auf Grund der Anerkennung der bestehenden europäischen Realitäten und des Verzichts auf die Gewaltanwendung und -androhung bedeutet. Sie sind der Ansicht, daß